

Lebenshilfe: Kommission eingesetzt

Tirol - Arg in Schieflage geriet die Lebenshilfe Tirol rund um Wohnrechtsverträge mit Behinderten und weitere Vorwürfe, die der Öztaler Publizist Markus Wilhelm via www.dietiwag.at erhob.

Jetzt wurde vom Vorstand der Lebenshilfe eine Expertenkommission eingesetzt: Josef Sporer, der Präsident der Tiroler Wirtschaftstreuhandkammer, Ulrich Paumgarten, Senatspräsident des Oberlandesgerichts Innsbruck, und Erwin Bernhart als Vater eines behinderten Kindes sollen „alle Anschuldigungen nach wirtschaftlichen, rechtlichen und ganz besonders auch nach moralischen Gesichtspunkten durchleuchten“, teilte die neue Präsidentin Gerhild Muraier am Mittwoch mit.

Am 1. Februar gibt die Kommission erste Auskünfte.

Legionellen: Saunabereich geschlossen

Vorarlberg - Seit Anfang Jänner mussten im Krankenhaus Dornbirn vier Patienten, drei Männer und eine Frau, gegen Legionellen behandelt werden. Doch keiner der Erkrankten schwebte in Lebensgefahr - der erste Patient konnte bereits in häusliche Pflege entlassen werden, hieß es aus dem Spital.

„Mit größter Wahrscheinlichkeit erfolgte die Infektion im Wellnessbereich eines Dornbirner Fitness-Centers, in dem sich alle Erkrankten aufgehalten hatten“, informierte Bezirkshauptmann Helgar Wurzer. Bei Tests wurde dort ein erhöhter Legionellenwert festgestellt.

Daraufhin wurden der Saunabereich und die Sole-Becken für voraussichtlich zwei Wochen geschlossen. Die Sanierungsmaßnahmen seien bereits im Gange.

Salzburg

Geburtstag einer Cashcow

Mozart feiert seinen 255. Geburtstag. Der Name verkauft sich noch immer gut. Es gibt jetzt auch Mozartkugeln für Hunde

VON BRIGITTE KIRCHGATTERER

Ein Vermarktungshype wie vor fünf Jahren wird es nicht geben, wenn Wolferl morgen, am 27. Jänner seinen nun schon 255. Geburtstag feiert. Die Cashcow Mozart ist aber noch lange nicht fertig gemolken. In seiner Geburtsstadt Salzburg ist er „noch immer die Speerspitze, das Juwel und ein stabiler Faktor im Tourismus“, betont Leo Bauernberger von Salzburger Land Tourismus. Etwa 20 Prozent der Gäste kommen wegen dem Thema Kultur nach Salzburg.

Egal ob Bierkrügerl, Schirme, Babywäsche, Joghurt, Likör, Wurst, Sake oder Schokolade in allen Varianten - mit dem Perückenportät von Mozart verkauft sich alles einfach besser. Wer in Salzburg seine Frühstückspension gekonnt an den Urlauber bringen will, nennt sie Mozart, Amadeus oder zumindest Zaubersflöte. Der Flughafen „W.A. Mozart“ und das Salzschiff „Amadeus“ machen es vor.

Die eben erst fertig gewordene Ausstellung in Mozarts Geburtshaus zeigt im dritten



Teller, Likör und Wanduhr. Es gibt Nichts, wo Mozart nicht drauf ist

Stock in etwas weniger verklärter Weise, was die Salzburger nicht gerne hören: Wien - „ich versichere sie, dass hier ein herrlicher Ort ist - und für mein Metier der beste Ort von der Welt“, schrieb das Musikgenie Mozart in einem Brief an seinen Vater.

Mozartkult Ein Mozart-Museum im Haus in der Getreidegasse 9 gab es schon 1880. In der Zeit der Romantik wurde in Salzburg auch der eigentliche Mozartkult losgetreten. 1842 wurde das Denkmal am Mozartplatz enthüllt, 1877 wurde das „Zauberflötenhäuschen“ zur ersten Pilgerstätte der Fans von Wolferl. Die Ausstellung in der Getreidegasse berichtet auch, wie der Kult entstand und wie geschickt ihn Mozarts Frau pflegte.

Wer heute den Namen Mozart in die Suchmaschine Google eingibt, findet rund 34 Millionen Ergebnisse. Als

Marke ist Mozart Red Bull oder Coca Cola überlegen.

Nicht nur der Umsatz mit der Marke Mozart, sondern auch die Wirkung der Musik scheint übermäßig. Eine japanische Firma beschallt ihre Bananen zum Nachreifen mit Mozartklängen, ein Bioladen in Fulda seine Würste und Winzer Stefan Ott aus dem Arbesthal lässt Mozart im Stahltank erklingen.

Sähe Mozart heute, was sein Name und seine Musik an Einnahmen bringen, würde es ihn möglicherweise freuen. Er starb mit einem Barvermögen von 60 Gulden und Schulden von 3000 Gulden. Obwohl er einst als gut verdienender Musiker galt (der Chefarzt des Wiener Spitals verdiente 3000, Mozart etwa 10.000 Gulden im Jahr) konnte das Musikgenie mit Geld einfach nicht umgehen.

INTERNET
www.mozartland.com



Mozartdenkmal 1842. Mozarts Söhne waren bei der Enthüllung dabei



Besondere Nascherei: Drei Hunde-Mozartkugeln für 4, 14 Euro

Tierische Mozartkugel

Handgerollte Leber mit Spinat für den Hund

In dem Film auf der Homepage werden liebevoll Leber vermengt, Spinat gerührt und kleine Kugeln in den Backofen geschoben. Was wie eine PR-Maßnahme für ein Haubenlokal aussieht, ist in Wahrheit Werbung für die erste Hunde-Mozartkugel.

Sie hat die selbe Größe, ist handgerollt, allerdings preislich teurer als ihr Original-Vorbild. 4,14 Euro kosten drei Stück der tierischen Praline, die auch so aussieht

wie die Mozartkugel für Menschen. Der grüne Spinat steht für das Marzipan, die Leber für die Schokolade, der krosse Dinkelteig für das Nougat. Die vegetarische Variante besteht aus Käse und Ei.

Joachim Michels ist der Erfinder der Hunde-Mozartkugel. Über seine Internethomepage www.die-pfote.at vertreibt er in Salzburg Tiernahrung und Zubehör. Das besondere Aushängeschild, um auf sich aufmerk-

sam zu machen ist die Hunde-Mozartkugel. „Wir stellen derzeit 5000 Kugeln pro Monat her und wir versuchen Partner zu finden“, erzählt er. Absatzmärkte sind Österreich, Deutschland, Italien und die Schweiz.

Abnehmer für die teuren Naschereien gibt es: „So wie man selbst nicht jeden Tag eine Sachertorte nascht, so ist das auch für die Tiere gedacht. Es ist eine Belohnung und etwas Besonderes“, so Michels.

TAGESKALENDER

► KÄRNTEN

AUSSTELLUNG
KLAGENFURT, Galerie 3: Bäckerstraße 4 on Tour, Werke von Elisabeth Wedenig, Thomas Gänzler und Andreas Fischbacher - bis 4. 2., Mi. bis Fr., 11 bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 12 Uhr (Alter Platz 25, ☎ 0463 / 592 361); **Landesmuseum: Ja zu Österreich** (90 Jahre Kärntner Volksabstimmung) - bis 10. 7., Di. bis Fr., 10 bis 13 Uhr, Sa., So., Ftg., 10 bis 17 Uhr (Museumgasse 2, ☎ 05 536 / 305 99); **MMKK: Ferdinand Penker** - bis 20. 2., Di. bis So., 10 bis 18 Uhr, Do., 10 bis 20 Uhr, Ftg., 10 bis 18 Uhr (Burggasse 8, ☎ 050536 / 305 42); **Offenes Atelier/D.U. Design: Kre.ART.ur** - bis 7. 2., Di. bis Fr., 10 bis 12.30 Uhr und ab 14.30 Uhr, Sa., 10 bis 13 Uhr (Postgasse 6, ☎ 0676 / 84 14 166); **KONZERT/SZENE**
KLAGENFURT, Kamot: Samy Jones - 20.30 Uhr (Bahnhofstraße 9, ☎ 0463 / 566 94, www.kamot.at); **THEATER**
VILLACH, Neue Bühne: UA (Unser Häuptling) - 20 Uhr (Hauptplatz 10, ☎ 04242 / 28 71 64).

► OBERÖSTERREICH

AUSSTELLUNG
LINZ, Landesgalerie: Abend in China - bis 30. 1., Di. bis Fr., 9 bis 18 Uhr, Do., 9 bis 21 Uhr, Sa., So., Ftg., 10 bis 17 Uhr (Museumstraße 14, ☎ 0732 / 774 48 20); **Lentos Kunstmuseum: Valie Export** - bis 30. 1., Siegfried Anzinger - bis 13. 3., Tgl., 10 bis 18 Uhr, Do., 10 bis 21 Uhr (Ernst-Koref-Promenade 1, ☎ 0732 / 7070 / 3600, www.lentos.at); **KINDER**
Theater des Kindes: Nelson, der Pinguin (ab 4 J.) - 10 und 14.30 Uhr (Langgasse 13, ☎ 0732 / 60 52 55 oder www.theater-des-kindes.at); **THEATER**
LINZ, Kellertheater: Im Himmel ist kein Zimmer frei - 19.30 Uhr (Hauptplatz 21, ☎ 0732 / 78 41 20); **Landestheater, Kammerspiele: Woyzeck** - 19.30 Uhr; **Eisenhand: Gut gegen Nordwind** - 11 und 20 Uhr (Promenade 39, ☎ 0800 / 21 80 00); **Theater Phönix, Saal: Der Kaktus** - 19.30 Uhr (Wiener Straße 25, ☎ 0732 / 662 641 oder www.theater-phoenix.at).

► SALZBURG

KONZERT/SZENE
SALZBURG, Mozarteum, Gr. Saal: Orchesterkonzert - Freiburger Barockorchester - Konzertmeister und Leitung: Gottfried von der Goltz, Thomas Quasthoff - BassBariton (Haydn u.a.) - 11 Uhr; **Orchesterkonzert - Camerata Salzburg** - Dirigent: Heinz Holliger - Oboe, Dirigent: Jörg Widmann - Klarinette (Mozart u.a.) - 19.30 Uhr; **Liedertafel: Vortragsreihe - Christine Blanken** (Die Wiener Bach Überlieferung) - 14 Uhr; **Wiener Saal: Gesprächskonzert - Robert Levin** - 15 Uhr (Schwarzstr. 26, ☎ 0662 / 88 89 40); **Schloss Mirabell: Mozart & Beethoven** (Festkonzert an Mozarts Geburtstag) - 20 Uhr (Mirabellplatz 4, ☎ 0662 / 84 85 86); **THEATER**
SALZBURG, Kleines Theater: Shirley Valentine - 20 Uhr (Schallmooser Hauptstraße 50, ☎ 0662 / 87 21 54); **Schauspielhaus: Jim Knopf** - 9.30 und 11.30 Uhr; **Studio: Hauptsache Arbeit** - 19.30 Uhr (Erzabt-Klotz-Straße 22, ☎ 0662 / 8085, www.ebuehne.at).

► STEIERMARK

AUSSTELLUNG
GRAZ, Joanneum-Volkshundemuseum: Kunsthaus: Roboterräume - bis 20. 2., Di. bis So., 10 bis 18 Uhr (Lendkai 1, ☎ 0316 / 801 79200); **Stadtmuseum: Passagen 01** (Fritz Panzer) - bis 6. 3., Di. bis So., 10 bis 18 Uhr (Sackstr. 18, ☎ 0316 / 87 276 00); **KABARETT**
GRAZ, Kleinkunsthöhle Hin & Wieder: Christof Spörk (Lieder der Berge) - 20 Uhr (Mandellstraße 11, ☎ 0316 / 82 53 65); **KONZERT/SZENE**
GRAZ, Alte Postgarage, 1st floor: ESN - Make it summer - 22 Uhr; **2nd floor: High5Entertainment pres. DemoLux** - 21 Uhr (Dreihackeng. 42, www.postgarage.at); **Orpheum: Fat Tuesday** - 20.30 Uhr (Orpheumg. 8, ☎ 0316 / 800 89 000); **Stadthalle: Häuselbauernmesse** - 9 bis 18 Uhr (☎ 0316 / 80 88 0); **THEATER**
GRAZ, Schauspielhaus: Judith - 19.30 Uhr; **Probühne: Werther** - 20 Uhr (Hofg. 11, ☎ 0316 / 8000).

► TIROL

AUSSTELLUNG
INNSBRUCK, Galerie Nothburga: Esther Balázs u. Silvia Ried - Malerei, Objekte, Installationen - bis 5. 2., Mi. bis Fr. 16 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 12.30 Uhr (Innrain 41, ☎ 0512 / 563 761); **Galerie Elisabeth & Klaus Thoman: Siegfried Anzinger** - bis 10. 3., Di. bis Fr. 12 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr (Maria-Theresien-Straße 34, ☎ 0512 / 575 785 / 0); **Landesmuseum Ferdinandeum: Johann Evangelist Holzer** (Maler des Lichts) - bis 13. 3., Di. bis So., 9 bis 17 Uhr (Museumstraße 15, ☎ 0512 / 594 89); **KINDER**
INNSBRUCK, Caritas Integrationshaus: Rumpelstilzchen - 16 Uhr (Gumpstr. 71, ☎ 0512 / 27 64 59); **KONZERT/SZENE**
INNSBRUCK, Treibhaus: Tiger Lillies - 21 Uhr (Angerzellgasse 8, ☎ 0512 / 58 68 74, www.treibhaus.at); **THEATER**
INNSBRUCK, LandestheaterGr. Haus: Der Kirschgarten - 19.30 Uhr; **KS: Ladies and Gentlemen: Bolero!** - 20 Uhr (☎ 0512 / 520 744).

► WIEN

KABARETT
Brennessel: Brennesseln (Spare Grips) - 19.30 Uhr (8., Auerspergstraße 19, ☎ 0664 / 369 24 03, www.brennesseln.at); **KONZERT**
Konzerthaus, Großer Saal: Luther College Symphony Orchestra - Dirigent: Daniel Baldwin, Xiao Hu - Klavier (Gershwin, Bernstein u.a.) - 19 Uhr; **Mozart-Saal: Frank Peter Zimmermann** - Violine, Antoine Tamestit - Viola, Christian Poltéra - Violoncello (Schönberg, Mozart) - 19.30 Uhr; **Schubert Saal: 70 Minuten Haydn, Webern, Kinder & Co** - 18.30 Uhr (☎ 01/242 002); **Stadthalle/Halle F: Alive and Swingin'** - Rea Garvey, Xavier Naidoo, Sasha, M. Mittermeier (Tribute an das legendäre Rat Pack!) - 20 Uhr (15., Vogelweipl. 14, ☎ 01/799 99 79, www.stadthalle.com); **THEATER**
Staatsoper: Schritte und Spuren - 19.30 Uhr/Abo.17 (☎ 01/514 44/2250); **Theater an der Wien: Berenice, Regina d'Egitto** (Oper konzertant) - 19 bis 21.15 Uhr (☎ 01/588 85); **Volksoper: Der Graf von Luxemburg** - 19 Uhr/Abo.17 (☎ 01/514 44/3318). (Alle Angaben ohne Gewähr)